

Phoenix Solar AG: Nach 13 Jahren im Unternehmen endet Murray Camerons Vorstandstätigkeit

- *Vorstand bleibt im Übrigen unverändert mit Tim P. Ryan als Vorstandsvorsitzendem und Manfred Hochleitner als Finanzvorstand*

Sulzemoos, 30. Dezember 2016

Dr. Murray Cameron (54) gibt seine Verantwortung als Mitglied des Vorstands der Phoenix Solar AG ab, nachdem sein Vertrag zum 31. Dezember ausläuft. Dr. Cameron trat dem Unternehmen im Jahr 2003 bei. Seine Aufgabe war es vor allem, im Konzern die Grundlagen und Bedingungen für verstärktes Wachstum auch jenseits des seinerzeit dominierenden Heimatmarkts in Deutschland zu schaffen. Mit seinem Team gründete er Tochtergesellschaften in Italien, Frankreich, Spanien und Griechenland und handelte die 75-prozentige Beteiligung an dem Joint Venture in Singapur aus. Drei Jahre lang leitete er als President und CEO die damals neu gegründete Phoenix Solar, Inc., die Tochtergesellschaft in den USA. Dr. Cameron, derzeit auch einer der Vizepräsidenten des europäischen Branchenverbands Solar Power Europe, wird dem Unternehmen für eine Übergangszeit von sechs Monaten noch in beratender Funktion zur Seite stehen.

"Phoenix Solar bleibt ein Unternehmen, dessen Ruf und Reichweite weit über das hinausgehen, was die bloßen Zahlen erwarten lassen ", stellt Dr. Cameron fest. "Ich bin stolz darauf, dass Phoenix Solar es trotz aller Widrigkeiten geschafft hat, seine Position als global tätiges Solarunternehmen zu halten und wieder auszubauen - und dass wir weiterhin unser wichtigstes Ziel verfolgen können: Wir leisten einen weitreichenden Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels, indem wir saubere Energie zu günstigeren Kosten erzeugen helfen."

Tim P. Ryan, der Vorstandsvorsitzende der Phoenix Solar AG, sprach Cameron den Dank des Unternehmens aus: "Dreizehn Jahre lang hatte

Murray Cameron beim Aufbau unserer internationalen Präsenz eine wichtige Rolle inne, hat eine ganze Anzahl erfolgreicher Tochtergesellschaften gegründet und selbst geleitet. Was er zu unserer Reputation beigetragen hat, hochwertige Photovoltaiksysteme termin- und budgetgerecht zu planen und zu bauen, das kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er bleibt uns im engsten Netzwerk verbunden und wir wünschen ihm Erfolg für seine weiteren Vorhaben."

"Seit 2003 war Dr. Cameron einer der entscheidenden Manager bei Phoenix Solar," ergänzte Oliver Gosemann, der Aufsichtsratsvorsitzende der Phoenix Solar AG. "Es war ja schon vor einiger Zeit einvernehmlich beschlossen worden, dass sein Vertrag nicht verlängert würde. Wir sind ihm für seine Leistung mehr als dankbar. Außer seinen Erfolgen bei der Grundlegung des internationalen Geschäfts ist hervorzuheben, dass er in den letzten, schwierigen Jahren mit seinem entschiedenen Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Turnaround des Unternehmens und zu seiner Rückkehr auf den Wachstumspfad geleistet hat."

Weitere Veränderungen im Vorstand sind nicht geplant. Tim P. Ryan als Vorstandsvorsitzender und Manfred Hochleitner als Finanzvorstand führen den Konzern auch weiterhin.

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken. Als Generalunternehmer für die Planung und Ausführung von Solarkraftwerken (EPC) legt Phoenix Solar besonderen Wert auf budget- und termingerechte Errichtung und Übergabe ertragsoptimierter Photovoltaik-Großanlagen. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten hat das Unternehmen seit seiner Gründung Anlagen mit einer Gesamtleistung von 800 MWp geplant und schlüsselfertig errichtet. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.com.